

BK-Nummer 2020/3871 (ö)

Ertüchtigung der Infrastruktur rund um den Silbersee

Beschluss der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II vom 24.11.2020

Mit Beschluss der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II vom 24.11.2020 wurde die Verwaltung mit der Umsetzung folgender Punkte beauftragt:

1. Die Verwaltung prüft, wie eine Entlastung der angespannten Parkplatzsituation am Silbersee in Küppersteg möglich ist. Dabei soll auch eine stundenweise Öffnung des Parkplatzes der städtischen Tochter AVEA für die Öffentlichkeit geprüft werden.
2. Es wird geprüft, ob an der Liegewiese des Silbersees öffentliche (mobile) Toiletten und große Mülleimer aufgestellt werden können.
3. Am Silbersee wird geprüft, ob an den Rundwegen weitere Mülleimer und Parkbänke aufgestellt werden können.
4. Die Verwaltung soll prüfen, inwieweit der Silbersee für den Radverkehr ertüchtigt werden. (Fahrradständer, Radstation für E-Bikes)

Sachstandsbericht:

1. Bezüglich der Entlastung der Parksituation kann seitens der Verwaltung keine Maßnahme getroffen werden. Dort wo das Parken zulässig ist, sind Parkflächen markiert oder das halbseitige Parken auf dem Gehweg per Beschilderung gestattet. Im Wohngebiet selber ist ersichtlich, wo gesetzlich geparkt werden kann und wo nicht, weiterer Parkraum steht nicht zur Verfügung und kann im öffentlichen Raum auch nicht geschaffen werden. Mit der AVEA wurde Kontakt aufgenommen. Der AVEA ist es jedoch aus versicherungstechnischen Gründen nicht möglich, den anliegenden Parkplatz für die Öffentlichkeit zu öffnen.
2. Der Fachbereich Stadtgrün hat auf der Liegewiese drei neue Mülleimer mit einem Fassungsvermögen von je 110 l aufgestellt.
3. Im gesamten Areal befinden sich nun 20 Mülleimer: 1 x 1.100 l, 4 x 110 l und 15 x 60 l. Diese verteilen sich zumeist über die Liegewiese, sowie den südlichen und westlichen Teil des Rundwegs. Es findet zweimal wöchentlich eine Leerung der Abfallbehälter statt. Die Verwaltung erachtet diese Anzahl als ausreichend. Außerdem befinden sich in dem Bereich 15 Bänke, was ebenfalls als genügend empfunden wird. Nicht der gesamte Rundweg ist im Besitz der Stadt Leverkusen; im nordöstlichen Bereich geht der Weg über Privatgrundstücke, was die lückenhafte Verteilung der Bänke und Abfallbehälter erklärt.
4. Aufgrund der angespannten Haushaltslage ist es derzeit nicht möglich, die geplante Ertüchtigung der Radverkehrsinfrastruktur am Silbersee zeitnah umzusetzen. Dies betrifft insbesondere die Installation zusätzlicher Fahrradständer und einer Radstation für E-Bikes, die im aktuellen Haushalt keine Berücksichtigung finden. Der Fachbereich Mobilität und Klimaschutz begrüßt die vorgeschlagene Maßnahme grundsätzlich und erkennt den Bedarf an einer verbesserten

Radverkehrsinfrastruktur an. Jedoch ist eine kurzfristige Umsetzung in Anbetracht der aktuellen finanziellen Lage leider nicht darstellbar. Der Fachbereich Mobilität und Klimaschutz beabsichtigt jedoch, die Planungen zur Ertüchtigung der Radinfrastruktur nach dem Ende der Haushaltssperre wiederaufzunehmen und im Rahmen der dann verfügbaren Mittel umzusetzen.

Die Beschlusskontrolle zu den Punkten 1 bis 3 wird eingestellt.

Stadtgrün in Verbindung mit Mobilität und Klimaschutz

20.11.2024